

Quartiersmanagement Gibitzenhof / Steinbühl-West / Rabus

NÜRNBERG

Südstadtnews Gibitzenhof / Steinbühl-West / Rabus, Ausgabe September/2018

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen Sommer und freuen sich genauso sehr wie wir in den Jahresendspurt zu starten.

Wir möchten im Herbst mit Ihnen viele gemeinsamen Stunden auf den Plätzen und Straßen der Südstadt verbringen und unseren Teil zu einer positiven Entwicklung des Stadtteils beitragen.

Natürlich stehen wir auch weiterhin gerne für einen persönlichen Austausch und zum Kontakte knüpfen zur Verfügung und freuen uns über Ihren Besuch in unserem Quartiersbüro!

*Ihre Quartiersmanagerin
Lisa Lorenz*

Themen des Newsletters:

- * Gibitzenhofer Herbst - Park(ing) Day
- * Boulevard Babel - Aktionstag zur Kulturhauptstadt bewerbung
- * #igersmeetnürnberg20 - Schocken am Aufseßplatz Ästhetik des Abschieds
- * Bunte Kontraste
- * Kehrd wärd Gibitzenhof 2018
- * Aufwertung Linggstraße
- * Offenes Quartiersbüro
- * Der Verfügungsfonds
- * Refill-Station Quartiersbüro

Kommende Termine:

Gibitzenhofer Herbst am Park(ing) Day

21. September, 14.00 - 18.00 Uhr
Helmut-Herold-Platz und Frankenstraße

#Igersmeetnürnberg - Schocken am Aufseßplatz Vernissage

26. September 2018, 17.00 - 19.00 Uhr
Quartiersbüro Südstadt, Heynstraße 26

Boulevard Babel

29. September, 13.00 - 19.00 Uhr
Wölckernstraße

#Igersmeetnürnberg - Schocken am Aufseßplatz Finissage

18. November 2018, 16.00 - 18.00 Uhr
Quartiersbüro Südstadt, Heynstraße 26

Gibitzenhofer Herbst - Park(ing) Day

Am Freitag, den 21. September, wird zwischen 14.00 und 18.00 Uhr der 2. *Gibitzenhofer Herbst* gefeiert. Die Veranstaltung, die sich die Themen *Bewegung und Begegnung* auf die Fahne geschrieben hat, findet auf dem Helmut-Herold-Platz und der vorgelagerten Frankenstraße statt.

Neben dem Balancieren auf einer Slackline und einem Wurfparcours, werden Street Art, Graffiti und erlebnispädagogische Spiele angeboten. Weiterhin werden beim *Gibitzenhofer Herbst - Park(ing) Day* die Parkplatzflächen vor dem Helmut-Herold-Platz als kleine Ruheoasen und Begegnungszonen gestaltet.

Als Rahmenprogramm dient ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit Beiträgen aus unterschiedlichen Kulturen. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen sowie köstlichen Spezialitäten

aus aller Herren Länder gesorgt, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Flüchtlingsunterkunft Vogelweiherstraße zubereitet werden.

Der *Gibitzenhofer Herbst* ist ein Beitrag zum *Park(ing) Day 2018*, der weltweit gefeiert wird. (Weitere Informationen siehe unten).

Der *Gibitzenhofer Herbst* wird organisiert von Rampe e.V. / Sozialer Sport Nürnberg, der evang.-lu. Kirchengemeinde St. Markus, der AWO Nürnberg sowie der Stadtteilkoordination Gibitzenhof / Rabus und dem Quartiersmanagement Gibitzenhof / Steinbühl-West / Rabus.

Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer aus dem Stadtteil.

Gibitzenhofer Herbst - Park(ing) Day
21. September, 14.00 - 18.00 Uhr
Helmut-Herold-Platz und Frankenstraße

Park(ing) Day

Am 3. Freitag im September wird weltweit der *Park(ing) Day* begonnen. Mit Aktionen, Diskussionen und gemeinsamen Veranstaltungen soll an diesem Tag darauf aufmerksam gemacht werden, wie viel Platz Parkplätze im öffentlichen Raum einnehmen.

Im Rahmen der diesjährigen Stadt(ver)führungen und der europäischen Mobilitätswoche veranstaltet das Verkehrsplanungsamt am Freitag, den 21. September 2018, ab 12 Uhr in der Lorenzer Straße den Aktionstag „Nürnberg macht Platz!“. Vor dem Hintergrund der weltweiten Diskussion über die Neuaufteilung des öffentlichen Raums möchten wir gemeinsam mit Ihnen den Straßenraum in einem Teil der Südstadt zurückerobern und an diesem Tag in einen lebendigen Ort, der zum Verweilen einlädt, verwandeln. Weitere Informationen zum Park(ing) Day und Veranstaltungen der Stadt Nürnberg finden Sie unter: www.verkehrsplanung.nuernberg.de.



Gibitzenhofer Herbst „Park(ing) Day“

Am 21.09.2018 von
 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

findet das Herbstfest auf dem Helmut-Herold-Platz
 (Kirchenvorplatz der Gemeinde St. Markus)
 in Gibitzenhof statt.

Begegnung Bewegung
 Spiele Spaß
 Essen & Trinken Musik

Organisatoren: Stadtteilkoordination Gibitzenhof/Rabus, Quartiersmanagement Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus, RAMPE e.V., Kirchengemeinde St. Markus, AWO Nürnberg und weiteren Organisationen aus dem Arbeitskreis Gibitzenhof/Rabus.

RAMPE e.V. St. Markus AWO Kreisverband Nürnberg e.V. NÜRNBERG

Boulevard Babel - Aktionstag zur Kulturhauptstadtsbewerbung

Nürnberger*innen verwandeln die Wölckernstraße zwischen Pillenreuther Straße und Hummelsteiner Weg für einen Tag in einen vielsprachigen, multikulturellen und mit Rasen begrünten Kunstboulevard. Die Stadt lädt ein, die Vielfalt Nürnbergs zu feiern. Kultur für ALLE. Kunst von ALLEN. In ALLEN Sprachen. Und weil in der Südstadt über 80 Muttersprachen zuhause sind, bietet sie das perfekte Umfeld, um Neues anzuregen und dazu ganz Nürnberg einzuladen. Der Tag ist eine Plattform für verschiedenste Zukunftsideen und Beteiligungsprojekte im Rahmen der Kulturhauptstadtsbewerbung.

In der „Straße der Sprachen“ stehen auf dem „Boulevard Babel“ das Sprechen, Übersetzen, Kommunizieren und Diskutieren im Mittelpunkt. Neben der gesprochenen Vielsprachigkeit soll „Sprache“ breit ausgelegt und deshalb auch durch Formen wie Bewegung, Spielen und Musik gezeigt werden. Gesprächsanlass ist die Liebe: Liebe zu Nürnberg, Liebe in Nürnberg, Liebe überall.

So haben Bürger*innen im Vorfeld der Veranstaltung exklusiv für den „Boulevard Babel“ ihre persönlichen Liebesgeschichten verfasst. Sie erzählen vom Verlieben, der Freundschaft, den Lieblingsorten in der alten und neuen Heimat und von vielen anderen Gedanken zum Thema Liebe. Die Texte sind auf Deutsch, Türkisch, Fränkisch, Französisch, Arabisch und in vielen anderen Sprachen. Künstlergruppen werden diese Texte mehrsprachig lesen, spielen, tanzen und vertonen.

Die Liebe wird außerdem mit „Romeo und Julia“ gefeiert. Internationale Liebespaare aus Nürnberg interpretieren die berühmteste Liebeszene der Weltliteratur in ihrer Sprache und bereichern sie mit eigenen Geschichten, Gedanken, Bildern und Liedern.



Der Quartiersgarten auf dem Boulevard Babel

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen den Quartiersgarten der beiden Managements Gibitzenhof /Steinbühl-West / Rabus sowie Galgenhof / Steinbühl auf dem Boulevard Babel zu besuchen.

Der Quartiersgarten soll sich vom Boulevard Babel in die gesamte Stadt ausweiten. Aus diesem Grund können die Besucherinnen und Besucher eine Pflanze aus dem Quartiersgarten mit nach Hause nehmen.

Gestalte deine Stadt! Alle Besucher sind aufgefordert ihre Ideen, wie die Landgrabenstraße für Kinder und Erwachsene, Fußgänger und Radfahrer, Südstädter und Nordstädter attraktiver werden kann, auf Postkarten darzustellen. Die Ideenkarten werden im Anschluss an den Boulevard Babel im Quartiersbüro ausgestellt.

#igersmeetnürnberg20 - Schocken am Aufseßplatz - Ästhetik des Abschieds

Die Instagram-Fotografen von @igers_nuernberg hatten die Möglichkeit bei einem ihrer regelmäßigen Foto-Walks den Schocken am Aufseßplatz von innen fotografieren zu dürfen. Dabei sind herausragende Fotografien aus dem Inneren, des die Südstadt so prägenden Gebäudes entstanden.

Motive wie die legendäre Freitreppe des Gebäudes, der prägnante Übergang zwischen Kaufhaus und Parkplatz und die Rolltreppen ließen Fotos des leeren und verlassenen Kaufhauses mit besonderem Charme entstehen. Die Ausstellung bietet neue Einblicke und Eindrücke in ein Gebäude, mit dem so viele Menschen in der Südstadt eine Geschichte verbinden.

Eine Auswahl der Fotos aus dem ehemaligen Kaufhaus wird zwischen dem 26. September und dem 18. November 2018 in den Räumlichkeiten des Quartiersbüro Südstadt zu sehen sein.

Eröffnet wird die Ausstellung am Mittwoch, den 26. September um 17 Uhr mit einer Vernissage im Quartiersbüro. Der feierliche Ausklang findet am 18. November um 16 Uhr mit einer Finissage statt.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Quartiersbüros und nach Vereinbarung besichtigt werden.

Vernissage: Mittwoch 26. September um 17 Uhr
Finissage: Sonntag 18. November um 16 Uhr

Besichtigungszeiten:

Mo 14.00 - 17.00 Uhr

Di 14.00 - 17.00 Uhr

Do 09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung



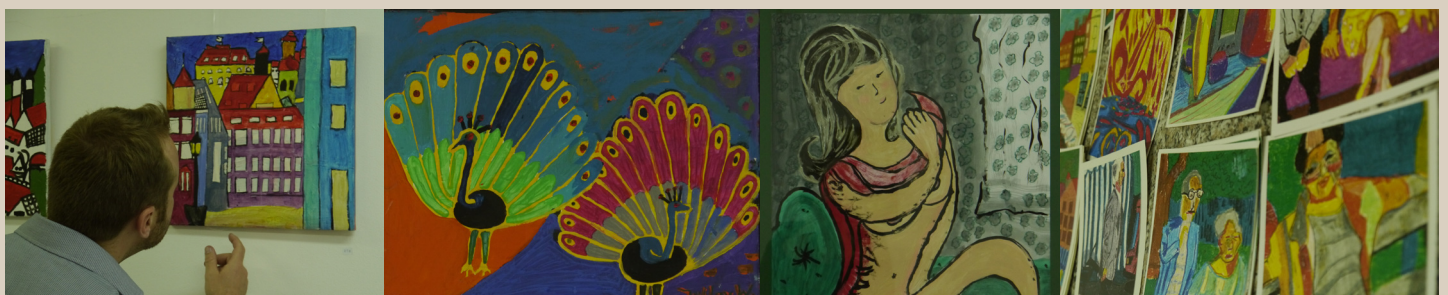
Bunte Kontraste

Vom 12. April bis zum 20. Mai 2018 konnte im Quartiersbüro die Ausstellung *Bunte Kontraste* besucht werden.

Die Ausstellung ist der Auftakt für die künstlerische und kulturelle Nutzung des Quartiersbüros.

In ihrer farbenfrohen Ausstellung zeigten die Künstlerinnen Schoko Schmitz, S.o. Traugott und Julia Wiedemann Gemälde als auch Plastiken.

Das Quartiersmanagement bedankt sich bei den Künstlerinnen für die freundliche Leihgabe.



Impressionen der Ausstellung „Bunte Kontraste“ - Kunstwerke: Julia Wiedemann und S. o. Traugott

Kehrd wärd Gibitzenhof 2018

Am Freitag, den 27. April 2018 veranstaltete das Quartiersmanagement die Aktion *Kehrd wärd*. Mit dem Einsammeln von Müll im Straßenraum, sollte bei dieser Veranstaltung für das Thema Sauberkeit im öffentlichen Raum sensibilisiert werden. Teilgenommen haben verschiedene Kindertageseinrichtungen aus Gibitzenhof.

Den Abschluss der Aktion bildete das Zusammenreffen der rund 100 teilnehmenden Kinder auf dem Herschelplatz. Sie erhielten ein kleines Dankeschön und lernten mit den Müllmonstern des ASN und Mitgliedern von Bluepingu, wie wichtig richtiges Mülltrennen ist.

Das QM bedankt sich bei den teilnehmenden Einrichtungen, Bluepingu und den Müllmonstern vom ASN sowie bei der Bäckerei Ipta und dem Fruchthaus Schell für die Lebensmittelspenden.



Gesammelte Müllsäcke bei Kehrd wärd
Foto: QM Gibitzenhof

Aufwertung Linggstraße

Das Quartiersmanagement hat am Samstag, den 9. Juni, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr, alle interessierten Anwohnerinnen und Anwohner eingeladen, ihre Ideen und Anregungen, wie der Platz am Ende der Linggstraße besser gestaltet werden kann, dem Quartiersmanagement mitzuteilen.

Von den Bürgern wurden Sitzmöglichkeiten und eine ansprechende Bepflanzung des Platzes gewünscht. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung fließen nun in die weitere Planung ein. Der Platz soll noch in diesem Jahr umgestaltet werden.

Die Aufwertung der Linggstraße ist der erste Baustein des Aktionsprogramms *Klein, aber fein*, mit dem das Quartiersmanagement in den nächsten 5-10 Jahren geeignete Flächen aufwerten möchte. Als Flächen kommen kleinere Platzflächen wie in der Linggstraße, aber auch Baumscheiben und wenig genutzte Grünflächen in Frage. Sie sollen in Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern mit sinnvoller Möblierung und ansprechender Begrünung aufgewertet werden.



Bürgerbeteiligung Linggstraße -
Foto: QM Gibitzenhof

Offenes Quartiersbüro

Das Büro des Quartiersmanagements in der Heynstraße 26 soll als Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger des Quartiers dienen. Der ca. 32 m² große hintere Raum kann deshalb von interessierten Gruppen kostenfrei angemietet werden.

Die Räumlichkeiten stehen für regelmäßige, feste Termine zur Verfügung, aber auch für einmalige Veranstaltungen von Initiativen und Vereinen. Der Raum eignet sich ebenso für Lesungen, Vorträge und Kunstausstellungen.

Zur Bewirtung steht eine Küche mit Kaffeemaschine und Teekoher sowie einer Kochplatte zur Verfügung. Die Nutzung der Räumlichkeiten ist kostenfrei.

Bei Interesse können Sie gerne das Quartiersmanagement kontaktieren

Der Verfügungsfonds

Das Quartiersmanagement kann über einen Verfügungsfonds kleinere Projekte, die dem Stadtteil zu Gute kommen, finanziell unterstützen. Das können zum Beispiel Stadtteilstefte aber auch kleinere Aufwertungen von Plätzen sein.

Das Quartiersmanagement steht Ihnen bei Fragen zur Förderung gerne zur Seite!



Gruppenraum des Quartiersbüros -
Foto: QM Gibitzenhof

Refill

Refill ist Englisch und heißt *nachfüllen*. Das Konzept von *Refill* ist ganz einfach: Läden mit dem *Refill*-Aufkleber am Fenster oder der Tür füllen kostenfrei Leitungswasser in mitgebrachte Wasserflaschen.

Im März 2017 in Hamburg gestartet, ist die Aktion *Refill* inzwischen zu einer deutschlandweiten Bewegung geworden. In Nürnberg wird das *Refill*-Projekt von Ehrenamtlichen des Bluepingu e.V. organisiert. 86 *Refill*-Orte gibt es bereits in Nürnberg.

Bei *Refill* geht es darum, Plastikmüll zu vermeiden, unsere Umwelt zu schützen, gutes Wasser zu trinken und Menschen zu inspirieren, ihr Leben mit weniger Plastik zu gestalten.

Auch das Quartiersbüro Südstadt will helfen Müll - insbesondere Plastikmüll - zu vermeiden.

Seit Juni 2018 ist das Quartiersbüro Südstadt *Refill* -Station. Erkennbar an dem *Refill*-Nürnberg-Aufkleber an der Quartiersbüro-Tür.

Durst? Wir füllen Ihre Flasche oder Ihren Becher kostenlos mit Leitungswasser.



Refill-Aufkleber - Foto: Bluepingu e. V.